Val de Piero

Val di Piero

Angelegt: 2023-03-09 20:52:19	**Update:** 2025-12-01 19:23:33	**Druck:** 2025-12-05 07:12:43
Land: Italia / Italy **Region:** Veneto **Subregion:** Belluno **Ort:** Sedico		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v2 a3 II	**Gesamtzeit:** 3h7
Zustiegszeit: 1h	**Begehungszeit:** 2h	**Rückwegszeit:** 7min
Einstiegshöhe: 675m	**Ausstiegshöhe:** 470m	**Höhendifferenz:** 205m
Canyonstrecke: 1450m	**Höchste Abseilstelle:** 35m	**Anzahl Abseiler:** 4
Transport: zu Fuß	**Gestein:** limestone	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** West	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3 (2)	**Beschreibung:** ★ 2 (1)	**Verankerung:** ★ 2 (1)

Warnungen:
Ente Parco Nazionale Dolomiti Bellunesi
articolo 11 legge 6 dicembre 1991, n. 394 aggiornata alla data 09-07-2021 "4. È vietata la pratica del torrentismo." https://www.dolomitipark.it/wp-content/uploads/2021/07/Regolamento-PNDB_GU-n.163_20210709.pdf

Besonderheiten:
§ Verbot,

Ausrüstung:
Seile: 2x40m

Charakteristik:
Kurze Schlucht im Nationalpark Belluno (Canyoningverbot!); meist zwei alte 8mm Bohrhaken oder Baumschlingen; gut kombinierbar mit Val Ru da Mulin; schöner 35m Abseiler; Kalkgestein; einige kleine Sprünge/Rutschen; sauberes Wasser; bei höheren Wasserstand meist noch möglich; große Spinnen; Zeckengebiet; Exposition West.

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Belluno auf der SS203 Richtung Agordo. In Cordevole Tal bei der Ortschaft „La Stanga“ (Km VII 13) beim gleichnamigen Restaurant parken (großer Parkplatz auf der linken Seite nach dem Restaurant).

Zustieg:
Direkt hinter dem Restaurant folgt man den steilen Weg 502 bis zu einem Wasserhäuschen mit Antenne. Hier bei der unscheinbaren Kreuzung den nun flacheren Wegrechts Richtung „Rif. Alpin“ folgen. Der Weg wird zum Teil sehr ausgesetzt (einige Fixseile vorhanden) und führt nach einiger Zeit direkt zum Bach (künstliche Stufe). Einstieg auf ca. 700m.

Tour:
Die meisten kleinen Stellen können ohne große Probleme abgeklettert, gerutscht oder gesprungen werden. An den höheren Stufen gibt es alte Bohrhaken mit Schlingen die den Abstieg erleichtern. Die letzte und gleichzeitig höchste Stufe von ca. 35m i- Cascata Principe Umberto - st das Highlight der Tour und muss zwingend abgeseilt werden. Stand links ausgesetzt oder rechts über Baumschlinge. An dieser Stelle ist die Schlucht sehr schön eingeschnitten und man wird auch oft von Schaulustigen überrascht die die Schlucht von unten begehen. Danach nur noch Wandercanyon bis zur Straßenbrücke.

Rückweg:
Um weniger auffällig zurück zum Parkplatz zu gelangen geht man am besten unter der Straßenbrücke durch bis man zum Flussbett kommt. Dann rechts in Kürze zurück zum Parkplatz.

Koordinaten:
Canyon Start 46.2107 12.1475
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.2124 12.1290
Canyon Ende 46.2106 12.1297

Begehungen:

2024-05-06 | Casa Vento Madeira | ⭐ ⭐ ⭐ | 📖 | ⚓ ★ ★ | 〰 Hoch | 👍 Begangen
Für den Zustieg gibt es zwei Möglichkeiten: Start wie beschrieben, nach ca. 30 Minuten an der Weggabelung rechts geht es zum Zwischeneinstieg. Allerdings gibt es dann bis auf das kristallklare und blitzsaubere Wasser und den 35 Meter Waserfall nichts zu bestaunen. Wenn man an dieser Gabelung nach links oben weiter steigt, erreicht man nach ca. 60 steilen und teilweise extrem ausgesetzten Minuten einen Baum mit drei deutlichen Kerben. Hier ist rechts unten eine alte kleine Ruine erkennbar. An dieser gehen wir weiträumig rechts vorbei und dann steil bergab in einem Bogen nach links. Die letzten 10 Höhenmeter zu einem befestigten Weg sind wir von einem Baum mit Hilfe eines Seils abgeklettert. Dem Weg folgen wir in Fließrichtung ein paar hundert Meter bis zum Einstieg. Ab hier haben wir folgende Abseilstellen vorgefunden und teilweise neue Haken gesetzt und alle Seilschlingen erneuert: Baum links oben, 6 Meter 1 Haken und Sanduhr links, 12 Meter im Wasser (bei hohem Wasserstand gefährlich) 1 Haken mit Ring links oben, 4 Meter Baum rechts, 35 Meter Alles andere war heute spring- bzw rutschbar. An einer weitern Stufe haben wir noch die Reste von zwei Haken vorgefunden. Zwischen den einzelnen Abseilstellen mussten wir teilweise lange Laufstrecken zurücklegen. Im großen und ganzen eine sehenswerte Schlucht mit strahlend weißem Kalkfels und vermutlich der höchsten Wasserqualität in ganz Italien.

2023-04-20 | Daniel Sturm | | 📖 ★ ★ | ⚓ | | 👎 Nicht begangen
Doppelter Canyon gelöscht. Beschreibung zusammengefasst.

2023-03-09 | System User | ⭐ ⭐ | 📖 | ⚓ | |
Daten importiert von https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/PieroCanyon.html